

Capoeira mit Mesté Möller

Kersbach - Oberfranken, den 13. Oktober 2002

Am 13.10.2002 fand das zweite diesjährige Capoeira-Treffen in Kersbach statt. Die Kersbacher Capoeiragruppe unter der Leitung von Bastian Abel hatte dazu ihren Mestré aus Bad Hersfeld als Referenten verpflichten können. Nach leichten Startschwierigkeiten, der Referent hatte sich verfahren, begann man mit "leichter" Verspätung mit dem afrobrasilianische Kampftanz Training.



Capoeira ist Körperkunst, Schönheit der Bewegung, Artistik, Kraft und Eleganz pur! All dies vermag keiner so gut zu vermitteln als Mestré Michael Möller. Bei Capoeira handelt es sich um einen energiegeladenen Mix aus Bewegungsabläufen mit totalem Körpereinsatz – Tritten – Schlägen – Rädern – Überschlagen – Sprüngen und Kombinationen, einfach pure Dynamik!



Trainiert wurde wie immer zu brasilianischer Capoeira Musik – sie begleitet jede der Capoeira-Runden. Michael Möller hatte sich wieder einmal etwas besonderes einfallen lassen und so wurde nach dem Technikteil, Capoeira bei Kerzenschein trainiert. Ca. 100 Kerzen tauchten die Halle in ein dämlich schönes Licht, dass verlieh dem Ganzen einen ganz besonderen Charakter ...



Mestré Möller zeigte sich positiv Überrascht von dem Leistungsstand der Kersbacher Capoeiragruppe, die erst seit gut einem halben Jahr unter der Leitung von Bastian Abel, einem direkten Schüler von Mestré Möller, trainiert. Alle Teilnehmer waren von Mestré Möllers Form des Unterrichts und seinem Können beeindruckt und begeistert!



Am 14.12.2002 wird Mestré Möller einer von insgesamt neun Referenten sein, die ihr Können und Wissen in den Dienst der Sache, nämlich den 3. kostenlosen Großen Nikolausbudolehrgang in Forchheim mit Spendenaktion zu Gunsten des Weissen Rings, stellen! Es werden weit über 100 Kampfsportler und Kampfkünstler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland zu diesem Even erwartet.

